

Insolvenzbekanntmachung

Datum: 07.08.2026
Gericht: Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)
Betreff: Sonstiges
Unternehmen: KND Bau GmbH

36k IN 3211/20

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen d.

KND Bau GmbH, Bitterfelder Straße 23 B, 12681 Berlin, vertreten durch den Geschäftsführer

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg Handelsregister Register-Nr.: HRB 197228

- Schuldnerin -

Die Durchführung des Einstellungstermins nach § 211 InsO einschließlich

- Erörterung der Schlussrechnung des Insolvenzverwalters
- Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Gegenstände der Insolvenzmasse erfolgt im schriftlichen Verfahren gem. § 5 Abs. 2 InsO.

Die Beteiligten erhalten Gelegenheit bis einschließlich 03.09.2026

- Einwendungen gegen die Schlussrechnung
 - Anträge zur Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Vermögensgegenstände
 - sowie Einwendungen gegen die beabsichtigte Einstellung des Verfahrens
 - und Einwendungen gegen den Vergütungsantrag des Insolvenzverwalters
- schriftlich bei dem Insolvenzgericht vorzulegen.

Der Insolvenzverwalter hat mit Antrag vom 15.01.2026 die Regelvergütung gemäß § 2 InsVV nebst einem Zuschlag von 20% für den Mehraufwand aufgrund eines obstruktiven Schuldners sowie die Ermittlung und Durchsetzung von Anfechtungsansprüchen und die Auslagen gemäß § 8 InsVV zzgl. der Kosten für die übertragenden Zustellungen aufgrund eines der Insolvenzverwaltung unterliegenden Vermögenswertes in Höhe von 46.859,72 Euro nebst Umsatzsteuer gem. § 7 InsVV in der derzeit gültigen Höhe von 19 % beantragt. Der vollständige Antrag kann durch Verfahrensbeteiligte auf der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts eingesehen werden.

Anträge und Einwendungen können schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle vor dem Amtsgericht Charlottenburg erhoben werden.

Einwendungen sind glaubhaft zu machen.

Stellungnahmen, die nach dem oben genannten Zeitpunkt eingehen, können als verspätet nicht mehr in die Entscheidung einbezogen werden.

Hinweise:

In der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts können die Unterlagen zur Rechnungslegung eingesehen werden.

Die Masseverbindlichkeiten werden nach Maßgabe des § 209 InsO berichtet werden. Verfügbar sind 19.481,49 € Verteilungsmasse abzüglich der Gerichtskosten für das Insolvenzverfahren und der Vergütung sowie der

Auslagen des Insolvenzverwalters; zu berücksichtigen sind 1.273,85 € Masseverbindlichkeiten.
An die Insolvenzgläubiger erfolgt keine Zahlung.
Amtsgericht Charlottenburg - Insolvenzgericht - 06.08.2026